

Generalversammlung der BürgerEnergieRheinMain eG

Die BERMeG blickt wieder auf ein erfolgreiches Jahr zurück



BürgerEnergieRheinMain eG
BERMeG

Mörfelden-Walldorf, 25. Juni 2019 - Im Bürgerhaus Mörfelden fand am Montag, den 24. Juni, die ordentliche Generalversammlung der BürgerEnergieRheinMain eG (BERMeG) statt. Von den 185 Mitgliedern waren 38 persönlich anwesend und weitere 14 durch Stimmvollmachten vertreten. Begrüßung der Mitglieder und Eröffnung der Versammlung erfolgte durch den Aufsichtsratsvorsitzenden Christian Hahnenberger. Im Anschluss daran erstattete der Vorstandsvorsitzende, Dr. Thomas Otterbein, in einer Multimedia-Präsentation den Bericht des Vorstands.

Er hob hervor, dass die BERMeG seit der vorjährigen Generalversammlung drei weitere Projekte erfolgreich realisieren konnte. - Den Aufbau einer Arealversorgung mit Wärme und Strom für zwei Wohnhäuser und der Kita V in der Heidelberger Straße in Mörfelden - Einrichtung und Betrieb von neun E-Ladestationen in Mörfelden-Walldorf - Errichtung einer Photovoltaik-Anlage auf den Dächern dreier städtischer Wohngebäude in der Mörfeldener Feststraße, von der die Bewohner mit Strom nach dem Mieterstrom-Modell versorgt werden. Im Übrigen verlief der Zusammenschluss mit der Energiegenossenschaft Ried eG (EGR) weiterhin planmäßig und würde Ende des Jahres abgeschlossen sein. Breiten Raum nahm die Berichterstattung zum Sachstand des sich in Vorbereitung befindenden Projekts WärmeQuartierWalldorf (WQW) ein.

Die Anzahl der Mitglieder sei auf 185 gestiegen. Bei Verwirklichung des WQW-Projekts hoffe und rechne man mit einem weiteren deutlichen Anstieg. Die Liquidität der BERMeG stehe auf soliden Füßen. Zinsen und Tilgung auf die von den Mitgliedern gewährten Nachrangdarlehen konnten und werden in Zukunft problemlos ausgezahlt werden.

Die Berichterstattung zum Geschäftsfeld Stromvertrieb und der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit wurde von Herrn Jörn Burger, Vorstand Öffentlichkeitsarbeit und Vertrieb, wahrgenommen. Der Stromvertrieb habe sich sehr erfolgreich entwickelt. Seit der letzten Generalversammlung sei ein Wachstum von 77% auf 257 Stromkunden zu verzeichnen, die sich für den Stromtarif der BERMeG entschieden haben. Insgesamt 298 Stromzähler sind angemeldet, da von vielen mehr als ein Zähler angemeldet wurde.

Die Pressearbeit hätte sich regelmäßig eines guten Presseechos erfreuen dürfen. Hinsichtlich der Öffentlichkeitsarbeit sei besonders hervorzuheben, dass das o.g. Projekt Arealversorgung Heidelberger Straße Eingang in die im April 2019 von der Hessischen Landes Energie Agentur herausgegebenen Broschüre „Mieterstrom-Modelle in Hessen“ unter „Good-Practice-Beispiele“ gefunden hat.

Der Aufsichtsratsvorsitzende betonte in seinem anschließenden Bericht des Aufsichtsrats die gute Zusammenarbeit mit dem Vorstand. Dessen Engagement und professionelle Arbeit sei ebenso lobens- wie bemerkenswert. Zu keiner Zeit gab es Anlass zu Beanstandungen.

Der Jahresabschluss 2018, der einen Bilanzgewinn in Höhe von 9.069,41 € ausweist, wurde einstimmig festgestellt. Ebenso einstimmig folgte die Versammlung dem Vorschlag von Aufsichtsrat und Vorstand, den Jahresüberschuss über die gesetzliche Rücklage hinaus vollständig in die Rücklagen zu stellen.

Dem Vorstand und dem Aufsichtsrat wurde einstimmig Entlastung erteilt, wobei Vorstand und Aufsichtsrat wechselseitig nicht mitstimmten oder sich enthielten.

Hinweis an die Redaktionen:

Für spezielle Rückfragen wenden Sie sich bitte an Andreas Fröb, Vorstand Technik und Projektentwicklung: T 06105 938893 / Dr. Thomas Otterbein, Vorstand Geschäftsentwicklung, Strategie und Koordination, M 0160 8856862 / Heinrich Schweizer, Vorstand Finanzen und Mitgliederverwaltung, T 06105 21293, M 0170 4673959